

Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2018

Wie in den vergangenen Jahren war der erste Donnerstag im Monat der reguläre Termin für die monatlichen Treffen des „harten Kerns“ der Sektion im Gasthaus Herrenkeller in Ulm. Im Zuge dieser Stammtische wurden viele Angelegenheiten der Sektion besprochen und es fand in gemütlicher Runde ein umfangreicher Wissensaustausch unter Eisenbahnfreunden statt. Im August fiel der Stammtisch wie auch in den letzten Jahren wegen der Sommerpause aus. Der September-Termin wurde vor die Bauwoche vorgezogen und fand damit noch im August statt. Die Teilnahme an den Stammtischen war in Relation zu der Größe unserer Sektion weiterhin erfreulich hoch.

Treffen VFB-Baugruppenleiter

Am 27. Januar fand in Aarau ein Treffen der VFB-Baugruppenleiter statt. Hier war unsere Sektion durch den Vorsitzenden vertreten. Aus erster Hand gab es von der Bauabteilung umfangreiche Informationen sowohl zu der abgelaufenen Bausaison als auch zum aktuellen Bauprogramm, das sich unter dem Zwang zur Einsparung wieder auf die zwingend notwendigen Arbeiten konzentrieren musste.

Reisenachmittag Fromm Reisen

Am 25. Februar waren wir mit unserem Infostand auf dem Reisenachmittag der Firma Fromm-Reisen im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm vertreten. Dabei konnten wir auch einen Kurzvortrag über die Furka-Bergstrecke halten. Die Firma Fromm hatte 2018 erstmals eine Reise an die Furka im Programm. Diese wird auch 2019 wieder angeboten. Zudem haben wir die Gelegenheit, an zwei Reisemessen teilzunehmen.

Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung unserer Sektion fand am 8. März wie gewohnt im Nebenzimmer unseres Stammtischlokals statt. Es standen keine Wahlen auf der Tagesordnung und so bleiben der gesamte Vorstand, die Delegierten und die Rechnungsprüfer unverändert in ihren Ämtern. Die solide Kassenlage unserer Sektion erlaubte es, dass wir in diesem Jahr die Aufarbeitung der Vierkuppler-Dampflokomotiven mit 500 € unterstützten und die Kosten für einen Spendenaufruf der Stiftung in Deutschland übernahmen.

Bei der Versammlung gab es einen umfangreichen Rückblick mit vielen Bildern auf das vergangene Vereinsjahr mit den Aktivitäten der Sektion Schwaben. Weiter gab es natürlich auch interessante Informationen über das abgelaufene Jahr an der Furka und die Arbeiten in den verschiedenen Werkstätten.

Ehrenamtmesse Neu-Ulm

Bei der alle zwei Jahre stattfindenden Ehrenamtmesse in Neu-Ulm waren wir am 21. April wieder mit unserem Infostand vertreten. Auch wenn wir unter den Ausstellern „Exoten“ sind, so konnten dort interessante Gespräche geführt werden und auch Kontakte innerhalb des Freiwilligen-Netzwerkes vertieft werden.

Delegiertenversammlung

Bei der Delegiertenversammlung des VFB am 5. Mai in Olten waren wir von unserer Delegierten und dem Vorsitzenden vertreten. Neben der Jahresrechnung 2017, dem Jahresbericht des Zentralvorstands (ZV), dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und dem Budget 2019 wurde als Verstärkung für den ZV Stephan Kohler gewählt. Für die der GPK wurden die bisherigen Mitgliedern Urs Degen, unsere Delegierte Sonja Kircher und Thomas Schubiger in ihrem Amt bestätigt und neu Pierre-Alain Bossel, Delegierter der Sektion Romandie gewählt. In interessanten Vorträgen gab es viele Informationen zum Großunterhalt, den Stand der Arbeiten am Traktor Tmh 985 und die Jugendgruppe der Sektion Innerschweiz. Weiter wurde beschlossen, die Mitgliederbeiträge im Jahr 2019 unverändert zu belassen.

Werkstatt Uzwil

Im Vorfeld der Tage der offenen Dampflok-Werkstatt Uzwil am 16. – 17. Juni fand am 15. Juni in der Werkstätte Uzwil der feierlichen „Rollout“ der ersten der beiden Vierkuppler-Dampflok statt. Dabei waren wir vom Vorsitzenden vertreten.

Generalversammlung DFB AG

Ebenfalls durch den Vorsitzenden waren wir bei der Generalversammlung der DFB AG am 30. Juni in Andermatt vertreten. Zu Beginn der Versammlung hielt der ehemalige Nationalrat Franz Steinegger ein interessantes und sehr umfangreiches Referat zum Thema Mobilität und die Region Urseren als „Verkehrsdrehscheibe“. Geschäftsleiter Urs Züllig gab einen umfassenden Bericht über die Tätigkeiten und Höhepunkte des abgelaufenen Geschäftsjahres. Beim Ausblick ging er auf die anstehenden Bauarbeiten bei der Wagenabstellhalle, den verschiedenen Maßnahmen an der Strecke und den Fahrzeugen ein.

Sektionsausflug

Der Sektionsausflug führe uns am 07. Juli nach Augsburg. Nach der Anreise mit der Bahn und einem kurzen Spaziergang zum Rathausplatz stand eine Stadtführung auf dem Programm. Auf der Tour durch die Altstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten bekamen wir von unserem Stadtführer viele interessante Informationen zur Geschichte der Stadt und ihren herausragenden Persönlichkeiten. Dabei spielte natürlich die Familie Fugger eine große Rolle. So besuchten wir auch die Fuggerei, die älteste noch bestehende Sozialsiedlung der Welt. Der Abschluss und Höhepunkt der Führung war ein Besuch im Goldenen Saal im Rathaus der Stadt. Zum Mittagessen blieben wir gleich im Rathaus und konnten uns tief unten im Ratskeller in uriger Atmosphäre stärken. Wieder am "Tageslicht" gingen wir zum Königsplatz, dem zentralen Umsteigepunkt des öffentlichen Nahverkehrs in Augsburg und Start unserer Fahrt mit einer historischen Straßenbahn durch Augsburg. Nach der Rundfahrt hatten wir noch genug Zeit für eigene Erkundungen oder einen Eiskaffee auf dem Rathausplatz, bevor es wieder mit dem Zug in Richtung Ulm ging.

Furka-Reise

Auf Anregung eines Mitglieds unserer Sektion hatte das Reiseunternehmen Fromm-Reisen zum ersten Mal eine Reise an die Furka-Bergstrecke in ihrem Programm, welche am 14. und 15. Juli stattfand. Das Konzept der Reise stammte von uns und wir hatten in Person des Vorsitzenden auch die Reiseleitung übernommen. Mit dem Bus ging es am ersten Tag über das Rheintal und den Oberalppass nach Realp, wo

eine Besichtigung des Depots auf dem Programm stand. Dabei konnten wir auch die neue Vierkuppel-Dampflokomotive HG 4/4 bewundern. Anschließend brachte uns der Dampfzug nach Oberwald. Weiter ging es mit dem Bus zu unserem Hotel in Ulrichen zur Übernachtung. Am zweiten Tag der Reise konnten wir das Grimsel-Kraftwerk besichtigen und anschließend eine Wanderung durch die beeindruckende Aare-Schlucht unternehmen. Nach einer Kaffeepause in Luzern fuhren wir über Schaffhausen wieder nach Hause.

Mitgliedertag VFB

Beim Mitgliedertag des VFB am 3. August waren wir durch den Vorsitzenden vertreten. Er stand unter dem Motto „Entdecken Sie das historische Gletsch“. Anlass war das 25jährige Jubiläum des Fahrbetriebs auf der Strecke Tiefenbach – Furka. Bei strahlendem Sonnenschein ging die Fahrt mit dem Sonderzug, gezogen von der Dampflok „Weisshorn“, nach Gletsch. Im Speisesaal des historischen Hotels Glacier du Rhone war für die Gäste zum Mittagessen gedeckt. Dort erhielten sie noch verschiedene Informationen aus dem Verein, der Stiftung und über Gletsch. In Realp konnte auch die HG 4/4 704 bewundert werden, die an diesem Tag Probefahrten absolvierte.

Bauwoche

Vom 03. - 08. September waren wir wieder mit einer Baugruppe an der Furka. Am Sonntag vor unserem Baueinsatz unternahmen wir eine Rundfahrt mit dem Postbus über den Gotthard, dann mit dem Zug durch die Leventina nach Locarno, weiter durch das Centovalli und zurück durch den Simplon und das Goms. Dabei konnten wir wie im vergangenen Jahr eine Sonderfahrkarte nutzen, welche es genau zur richtigen Zeit für uns bei der COOP gab.

In diesem Jahr standen nur zwei, aber dafür sehr anspruchsvolle Baustellen und Aufgaben auf unserem Bauprogramm. Für die Sanierung der Stützmauer oberhalb von Altsenntumstafeltunnel 1 musste ein Arbeitsgerüst errichtet werden. In Anbetracht der Höhe und vor allem der Steilheit des Geländes unterhalb der Stützmauer keine leichte Aufgabe. Auch war es notwendig, dass wir ständig mit entsprechender Absturzsicherung arbeiten mussten. Die zweite Aufgabe war der Umbau bzw. die Anpassung einer ehemaligen Straßenbahnweiche für den Einbau vor der neuen Wagenabstellhalle in Realp. Hier war unser Gleisbaufachmann Martin Jopke voll gefordert. Daneben galt es am Montag noch kurz Beihilfe bei den Aushubarbeiten für die Wagenremise zu leisten.

Am Donnerstag Abend stand dann noch eine Feuerwehrübung auf dem Programm, bei dem das Dammbalkenwehr bei der Zufahrt zum Bahnhof Realp von uns eingebaut werden musste, während die Feuerwehr Realp die entsprechenden Hochwasserschutzanlagen im Bereich der MGB aufbaute. Eine etwas ungewohnte, aber dennoch interessante Aufgabe.

In Anbetracht des Umfangs der Arbeiten war es leider nicht möglich, beide Baustellen abzuschließen. Trotzdem war Manfred Willi mit unseren Arbeiten höchst zufrieden und auch wir konnten stolz auf unsere Leistung sein.

Sektionspräsidentenkonferenz

Bei der Sektionspräsidentenkonferenz am 3. November in Würenlingen waren wir durch den Vorsitzenden vertreten. Sie stand voll unter dem Thema „Marketing“. Verschiedene Referenten wie der neue DFB-Marketingleiter Ruedi Lauener

informierten über die Maßnahmen und Anstrengungen die wir unternehmen müssen, um auch in Zukunft noch genug Fahrgäste, Spender, Vereinsmitglieder und freiwillige Mitarbeiter zu haben, damit der Betrieb auf der Furka-Bergstrecke gesichert ist. Auch wir in der Sektion müssen hier unseren Teil dazu beitragen. Hier sind bereits mehrere Werbeauftritte geplant. Auch bei der Werbung bei Busunternehmen und anderen Organisationen müssen wir noch vermehrt aktiv werden.

Jahresessen

Unser traditionelles Abschlussessen fand am 5. Dezember im Gasthaus Herrenkeller in Ulm statt. Mit einem kleinen Rückblick und einer Vorschau konnten wir das Vereinsjahr 2018 der Sektion Schwaben in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Ausstellung Ravensburg

Am 8. Dezember hatten wir durch Initiative eines Mitglieds die Möglichkeit, bei der Modellbahnausstellung Ravensburg an einem Gemeinschaftsstand mit „pro Bahn“ Werbung für die Furka-Bergstrecke zu machen. Es gab dort auch etliche interessante Kontakte zu Besuchern, die an die Furka reisen wollen.

30 Jahre Sektion Schwaben

Das Jahr 2018 hatte für unsere Sektion eine besondere Bedeutung. Am 25. Juni genau vor 30 Jahren wurde die Sektion Schwaben gegründet. Einen ausführlichen Bericht zur Entstehungsgeschichte hat unser Schriftführer und Gründungsmitglied Christof Schmid für das Heft 2 von „Dampf an der Furka“ verfasst.

Internetauftritt

Seit Anfang 2016 sind wir auf dem gemeinsamen WEB-Portal der DFB vertreten. Unser Auftritt unter www.dfb.ch/schwaben wurde laufend ausgebaut und aktualisiert.

Mitgliederstand

Im vergangenen Jahr ging der Mitgliederstand leider deutlich nach unten. Neben zwei Kündigungen gab es leider auch noch zwei Todesfälle zu verzeichnen. Die Sektion zählte damit am Jahresende 44 Einzelmitglieder, 5 Familienmitglieder und 1 Mitglied auf Lebenszeit.

Kommunikation

Neben drei Rundschreiben wurden unsere Mitglieder und Freunde durch mehrere Newsletter per E-Mail und die Beiträge auf der Homepage mit aktuellen Informationen versorgt.

Datenschutz

Zur Umsetzung der neuen europäischen Datenschutz-Grundverordnung hat der Vorsitzende an zwei Veranstaltungen teilgenommen. Er hat sich intensiv mit den rechtlichen Vorgaben beschäftigt, um die Vorgaben innerhalb der Sektion zu erfüllen.

Hillemeyr
Vorsitzender

04.01.2019